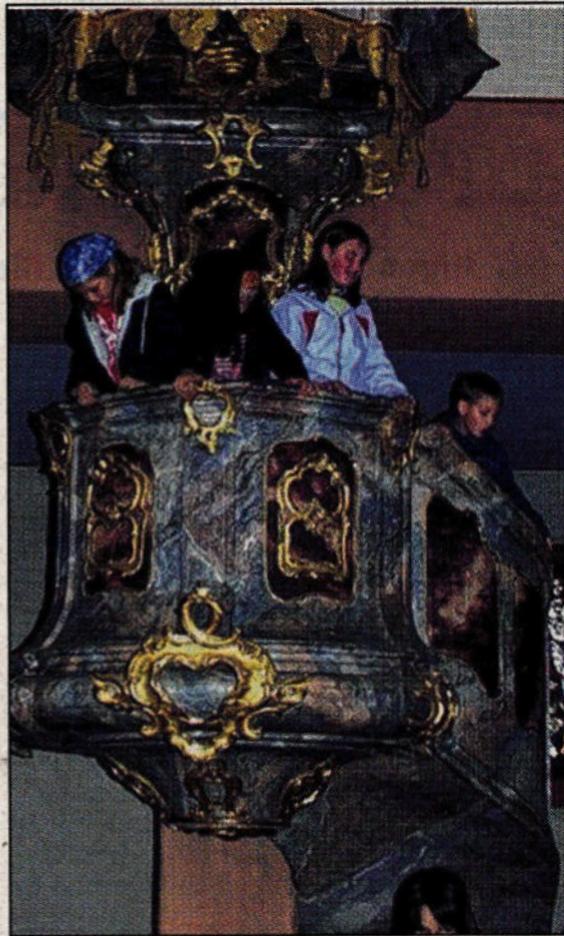


Die Kirche erkundet 8/06

Külshheim. „Im und um den Kirchturm“ lautet das Motto bei der Veranstaltung im Rahmen der Kinder-Ferien-Wochen Külshheimer Vereine und Gruppen am Donnerstag, 27. Mädchen und Jungen waren dabei mit dem Heimat- und Kulturverein unterwegs und entdeckten einige Dinge, die sie sonst so nicht sehen oder gar nicht betrachten können. Otto Spengler erläuterte in Wort und Ton, wo und wie die Klänge an der Orgel herkommen. Egon Kirschner zeigte, was es Interessantes im Kirchturm zu sehen und zu wissen gibt. Natürlich waren auch die Glocken von unten zu sehen, die schwerste mit etwa 1200 Kilogramm, die kleinste mit immerhin noch 285 Kilogramm. Es gab auch viele Hinweise auf die Tauben, die im Turm nisten. Pfarrer Joachim Seraphin erläuterte in der Sakristei vieles zu Hostien, Weihrauchkessel, Monstranz und zum umfangreichen Sortiment an Priester- und Ministrantenkleidung. Der Pfarrer setzte bei der Demonstration der Technik in der Sakristei unbeabsichtigt das Läutwerk der Glöcken in Gang, so dass die Kunde vom Ferienprogramm über ganz Külshheim hallte. Die Kids durften auch kurz auf die Kanzel. Zum Abschluss gab es in der Festhalle für alle Waffeln und Apfelsaft.

hpw



Die Kirche durften die Kinder beim Külshheimer Ferienprogramm erkunden. Bild: Wagner

Ausschnitt aus dem Protokoll der Generalversammlung

Das Kinderferienprogramm mit dem Thema „Rund um den Kirchturm“, organisiert und durchgeführt von Erika Grimm und Egon Kirschner, unter Mitwirkung von Pater Joachim, wurde sehr gut angenommen.